IMT Nuremberg Archives

H – 1955

International Court of Justice

H1955 – 0001

H1955 - 0002

Ich bestätige hiermit, daß das Dokument 101 eine genaue Abschrift der anliegenden Original-Urkunde darstellt.

Nürnberg, den 22.Juli 1946.

Dr. Egon Kubuschok
Rechtsanwalt.

H1955 – 0003

ASSOCIAZIONE
DELLA
STAMPA ESTERA IN ITALIA
SEZIONE DI MILANO

MILANO
PALAZZO DELLE POSTE
TELEFONO 88-510

CORRISPONDENZA PRIVATA DEI SOCI

29.Mai 1946

-2-

Sehr geehrter Herr Dr.Dix !

Ein vor längerer Zeit nach Nürnberg gerichtetes Schreiben ist von dort an mich zurückgelangt. Das Sekretariat des "Kriegsverbrecherprozesses" hat die Annahme verweigert, da der Brief in der Schweiz nicht richtig frei gemacht worden ist. Ich schreibe nun an Sie direkt, wobei ich auf Grund der Zeitungsberichte eher der Meinung bin, dass meine Stellungnahme für Herrn Dr.Schacht kaum noch nötig sein wird.

Da ich den Namen des Verteidigers von Herrn v.Papen nicht kenne, wäre ich Ihnen dankbar, wollten Sie die zweite Erklärung diesem übergeben, mit gleichzeitigen herzlichen Grüssen an Herrn v.Papen.

Ich

H1955 - 0004

Ich möchte hier noch zweierlei erwähnen:

Es ist möglich, dass sich Herr Dr.Schacht meiner garnicht oder nur flüchtig erinnert. Er kam damals zum Besuch der Ungarn - Nationalbank-Präsident Béla Imrédy - nach Budapest, und nicht, um mit Deutschen zu konversieren.

Meine Erklärungen im Fall der Herren Dr.Schacht und v.Papen beinhalten keineswegs die Anerkennung der Rechtmässigkeit des Verfahrens. Ich bin vielmehr der Ansicht, dass es Sache des deutschen Volkes wäre, Jene vor Gericht zu stellen, die seinen Untergang verschuldeten. Dass hierzu Männer wie Dr.Schacht, v.Papen, Baron Neurath usw. nicht gehören, ist ja nicht nur meine persönliche Ansicht.

Ich bin s.Z. von den politischen Instanzen des Dritten Reiches wegen unerwünschter politischer Betätigung verhaftet und gemassregelt worden: Streichung von der Liste der Schriftleiter. Beim Zusammenbruch in Haft, sah ich meiner Verurteilung wegen Geheimbündelei entgegen.

Nehmen Sie, sehr geehrter Herr Rechtsanwalt, die Versicherung meiner grössten Hochachtung entgegen!

Rademacher.

/Dr.W.Rademacher von Unna/

v.Papen - Dok.101

H1955 - 0005

Associazione della
Stampa Estera in Intalia
Sezione di Milano
- - -
Milano
Palazzo delle Poste
Telefono 88-510

Corrispondenza Privata del Soci

29.Mai 1946.

Sehr geehrter Herr Dr. Dix!

Ein vor längerer Zeit nach Nürnberg gerichtetes Schreiben ist von dort an mich zurückgelangt. Das Sekretariat des "Kriegsverbrecherprozesses" hat die Annahme verweigert, da der Brief in der Schweiz nicht richtig frei gemacht worden ist. Ich schreibe nun an Sie direkt, wobei ich auf Grund der Zeitungsberichte eher der Meinung bin, daß meine Stellungnahme für Herrn Dr. SCHACHT kaum noch nötig sein wird.

Da ich den Namen des Verteidigers von Herrn v.Papen nicht kenne, wäre ich Ihnen dankbar, wollten Sie die zweite Erklärung diesem übergeben, mit gleichzeitigen herzlichen Grüßen an Herrn v.Papen.

Ich möchte hier noch zweierlei erwähnen:
Es ist möglich, daß sich Herr Dr. Schacht meiner garnicht oder nur flüchtig erinnert. Er kam damals zum Besuch der Ungarn - Nationalbank-Präsident Béla Imrédy - nach Budapest, und nicht, um mit Deutschen zu konversieren.
Meine Erklärungen im Fall der Herren Dr. Schacht und v.Papen beinhalten keineswegs die Anerkennung der Rechtmäßigkeit des Verfahrens. Ich bin vielmehr der Ansicht, daß es Sache des deutschen Volkes wäre, Jene vor Gericht zu stellen, die seinen Untergang verschuldeten. Daß hierzu Männer wie Dr. Schacht, v.Papen, Baron Neurath usw. nicht gehören, ist ja nicht nur meine persönliche Ansicht.
Ich bin s.Z.von den politischen Instanzen des Dritten Reiches wegen unerwünschter politischer Betätigung verhaftet und gemaßregelt worden: Streichung von der Liste der Schriftleiter. [illegible] Zusammenbruch in Haft, sah ich meiner Verurteilung wegen Geheimbündelei entgegen.
Nehmen Sie, sehr geehrter Herr Rechtsanwalt, die Versicherung meiner größten Hochachtung entgegen!

gez. Unterschrift
(Dr.W.Rademacher von Unna)

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NÜRNBERG, GERMANY
Exhibit 101
Filed July 22nd 46

H-1955

V.PAPEN DOK. 101

VON P A P E N

EXHIBIT NR. 101.

Von Papen Exhibit No. 101
Filed July 22, 1946

H1955 - 0006